

Schutzbedarfs- & Risikoanalysen: Neue Prozesspflichten & Prüffelder



**Neue BAIT-Vorgaben • Zuordnung der Schutzziele auf Gefährdungsbereiche
• Risikobewusstsein/-bewertung durch Fachbereiche • Umgang mit IDV •
Prozessverantwortung (Owner)**

Erweiterte BAIT-Vorgaben zur Bestimmung der IT-Schutzobjekte – Nach welchen Kriterien wird geprüft?

- Anforderungen (MaRisk, BAIT) an die Schutzbedarfsanalyse (SBA)
- Festlegung von Anforderungen zur Umsetzung der Schutzziele (Sollmaßnahmenkatalog) à Anforderungen an Plausibilität und Dokumentation
- Welche Kriterien stehen bei der Risikoanalyse im Vordergrund?
- Welche Schritte sind nach der Ermittlung der IT-Restrisiken zur Überleitung in das OpRisk-Management einzuleiten?
- SBA dient als Schnittstelle zwischen den Fachbereichen und der IT – konkrete Anforderungen

Anforderungen an Schutzbedarfs- & Risikoanalysen unter Einbezug von IDV und externen Dienstleistern

- Strukturanalyse der IT-Architektur: Identifikation und Gruppierung der IT-Schutzobjekte (Anwendungen, Systeme, Infrastruktur)
- Zuordnung geplanter bzw. nachträglich identifizierter IDV-Anwendungen zu einer Schutzbedarfsklasse
- Schutzbedarfsklassifizierung der Dienstleister – Welche Risiken entstehen dabei und welche Sollmaßnahmen sind einzuleiten?
- Durchführung von Risiko- und Restrisikoanalysen – Welche Konsequenzen sind nach der Ermittlung zu ziehen? – Praxisempfehlungen
- OpRisk-Reporting – Berichte über IT-Risiken unter Einbezug externer Dienstleister

Praxis-Bericht: Schutzbedarfsanalyse entlang eines Prozesses

- Aufbau- und ablauforganisatorische Regelungen zur Schutzbedarfsanalyse
- Schnittstellen und Unterschiede zwischen fachlicher und technischer Schutzbedarfsanalyse
- Data-Governance und Data-Owner-Prinzip – Auswirkungen auf die Schutzbedarfsanalyse
- Schnittstellen und übergreifende Aspekte zu anderen 2nd-line-Funktionen
- Anwendung des Maximal-, Kumulations- und Verteilungsprinzips
- Schnittstellen zwischen der Schutzbedarfsanalyse, dem Sollmaßnahmenkatalog und dem Business Continuity Management (Was passt mit den Anforderungen aus der Schutzbedarfsanalyse im Notfall?)
- Die (neue) Rolle des ISB als 2nd-line-of-defense im Rahmen der Schutzbedarfsanalyse – sinnvolle Kontroll- und Überwachungshandlungen

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie

7 CPE-Punkte

als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

Mit freundlicher Unterstützung unserer namhaften und etablierten Kooperationspartner:



Schutzbedarfs- & Risikoanalysen: Neue Prozesspflichten & Prüffelder

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

- Schutzbedarfs- & Risikoanalysen: Neue Prozesspflichten & Prüffelder**
13.04.2021 (210409) 790,00 €*
 Notfallmanagement AKTUELL
12.04.2021 (210408) 790,00 €*
 PraxisFalle IT-Dienstleistungen: Auslagerung vs. sonstiger Fremdbezug
14.04.2021 (210410) 790,00 €*
 Auslagerungen im Fokus der neuen MaRisk & neuen BAIT
15.04.2021 (210411) 790,00 €*

Preise für Treue PLUS Kunden	
Treue PLUS 15	671,50 €
Treue PLUS 20	632,00 €
Treue PLUS 25	592,50 €

- Wir haben Interesse an einem individuellen Inhouse-Seminar für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.**
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Die **erweiterten Prozesspflichten** aus den **Neuen BAIT** zur institutsindividuellen Festlegung des Schutzbedarfs und daraus abzuleitender Maßnahmen rücken die Themen Schutzbedarf & Risikoanalyse stärker in den Fokus von Prüfungen der Bundesbank und der Internen Revision. Ganz besonders im Vordergrund steht die Beurteilung des **Schutzbedarfs** von **IT-Systemen** durch die Fachbereiche. Wichtig ist dabei auch eine realistische Einschätzung der möglichen Folgeschäden (**Risikoanalyse**). Ein unvollständiger roter Faden führt oft zu vermeidbaren Prüfungsfeststellungen. Konkretisierte BAIT-Vorgaben werden an das Informationsrisikomanagement gestellt. Das Seminar adressiert die IT/Orga, IT-Sicherheit, Compliance, Revision sowie externe Prüfer. Die Referenten berichten von ihren Erfahrungen und geben **wertvolle Praxistipps**.

13.04.2021 10:00 bis 17:00 Uhr

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail, Nutzung über Plattform Zoom, Tel. +49 6221-998980, Fax +49 6221-9989899,

Im Teilnahmeentgelt ist die Seminardokumentation als PDF enthalten. Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Preisnachlass von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Den Zugangslink nebst Code erhalten Sie am Vortag des Seminars. Dieser ermöglicht Ihnen die Teilnahme am Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung finden Sie unter MeinFCH. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass eine „Teilnahme“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern ansonsten nicht gestattet ist und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 7 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

Anmelden / Bestellen